

## Ergebnisprotokoll zur 47. öffentlichen Sitzung des Stadtrates

**Zeitpunkt:** Donnerstag, 23.11.2023  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:39 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Sitzungssaal

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe vorliegender Entschuldigungen
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
5. Bestätigung der Tagesordnung
6. Behandlung von Einwendungen zu den Protokollen der letzten Sitzungen
7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Einwohnerfragestunde
9. Vorlagen-Nr. 60/58/2023- Forstlicher Wirtschaftsplan 2024
10. Vorlagen-Nr. 60/54/2023- Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme Ausbau Jahnstraße 2. Bauabschnitt
11. Vorlagen-Nr. 20/35/2023- Beschluss zur Maßnahme Sanierung Fenster und Türen in der Sternwarte
12. Vorlagen-Nr. 20/36/2023- Ankauf Planetariumsprojektor ZKP3C für die Sternwarte Rodewisch
13. Vorlagen-Nr. 60/57/2023- Vergabe Unterhaltsreinigung Schiller-Grundschule ab Januar 2024
14. Vorlagen-Nr. 60/59/2023- Verkauf Flurstück Nr. 474/16 der Gemarkung Rodewisch
15. Vorlagen-Nr. 20/37/2023- Abberufung der Geschäftsführerin der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH zum 30.11.2023 bei gleichzeitiger Berufung einer neuen Geschäftsführerin für die Gesellschaft zum 01.12.2023

16. Vorlagen-Nr. 20/38/2023- Bestellung in den Aufsichtsrat der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
17. Vorlagen-Nr. BM/12/2023- Sitzungskalender des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Rodewisch für das 1. Halbjahr 2024
18. Informationen der Bürgermeisterin
19. Anfragen der Stadträte

**Anwesend:**

Frau Bürgermeisterin Kerstin Schöniger (Vorsitzende)  
Herr Stadtrat Matthias Bärthel  
Herr Stadtrat Arne Gruschwitz  
Frau Stadträtin Silvia Fehlberg  
Herr Stadtrat Ulrich Bierbaum  
Herr Stadtrat Patrick Reisch  
Herr Stadtrat Mike Popp  
Herr Stadtrat Gerd Kürschner  
Herr Stadtrat Steffen Seifart  
Herr Stadtrat Michael Fritzsch  
Herr Stadtrat Jürgen Unger  
Frau Stadträtin Carola Neumann  
Herr Stadtrat Mike Winkler  
Herr Stadtrat Matthias Umlauf  
Herr Stadtrat Wolfgang Diener

**Ortschaftsräte:** Herr Ortschaftsrat Christof Lanitz

**entschuldigt:** Frau Stadträtin Angela Brückner

**unentschuldigt:** ---

**Gäste:** Frau Anja Dressel, Amtsleiterin Finanzverwaltung  
Frau Emilie Merkel (Revierleiterin Waldrevier Rodewisch – zu TOP 9)  
Herr Thomas Fröbel (GF Projekta Auerbach – zu TOP 10)  
Herr Olaf Graf (Leiter Sternwarte/Planetarium – zu TOP 11/12)

**Pressevertreter:** Frau Cornelia Henze

**Protokollführerin:** Frau Jasmin Windisch

### **TOP 1**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Begrüßt werden die Damen und Herren Stadträte, der Ortschaftsrat des Ortsteils Rützengrün sowie anwesende Gäste.

### **TOP 2**

Die Ladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung mit Sitzungsunterlagen ist den Stadträten fristgerecht am 17.11.2023 zugegangen (dies wird durch die anwesenden Stadträte bestätigt) und die Stadtratssitzung wurde ordnungsgemäß ortsüblich bekannt gemacht.

### **TOP 3**

Die Anwesenheit zur Stadtratssitzung ist wie folgt gegeben: Es sind 14 Stadträte und die Bürgermeisterin als Vorsitzende anwesend. Eine Stadträtin ist aufgrund privater Gründe entschuldigt.

### **TOP 4**

Befangenheit nach § 20 SächsGemO wurde nicht angezeigt. Nach § 39 Abs. 2 SächsGemO ist der Stadtrat zu jedem Tagesordnungspunkt beschlussfähig. Es sind mindestens die Hälfte aller Stadträte anwesend und stimmberechtigt.

### **TOP 5**

Die Tagesordnung wird vollumfänglich bestätigt.

### **TOP 6**

Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 26.10.2023 wird bestätigt; Einwendungen werden nicht angezeigt.

### **TOP 7**

Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 26.10.2023 wurde die Bürgermeisterin zur Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2022 der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH ermächtigt (Beschluss-Nr. SR/53/2023).

### **TOP 8- Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde erfolgt keine Wortmeldung.

## TOP 9

### Vorlagen-Nr. 60/58/2023 - Forstlicher Wirtschaftsplan 2024

#### Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde durch die zuständige Revierförsterin in Abstimmung mit der Verwaltung erstellt. Die geplanten Maßnahmen wurden nach den Erfordernissen des SächsWaldG sowie dem Forsteinrichtungsplan ausgewählt.

Dürre und Borkenkäfer beeinflussten 2023 erneut den Holzmarkt dahingehend, dass die Nachfrage nach Holz leicht rückgängig ist. Im Jahr 2024 soll, wie bereits 2023, wieder Grünholzeinschlag erfolgen.

Im laufenden Haushalt sind Einnahmen von 14.000,00 € geplant. Gegenüber stehen Ausgaben von 5.431,40 €.

Zusätzlich sind Kosten für Holzeinschlag und Aufforstung in Höhe von 18.348,57 € im Rützengrüner Wald geplant. Die Maßnahme wird mit 70% gefördert. Die Ausgaben für den Holzeinschlag werden im Haushalt 2024, die Ausgaben für die Ersatzpflanzung sowie die Einnahme aus Fördermitteln werden erst im 2025 Haushalt wirksam.

Anmerkung: Die Revierförsterin, Frau Merkel, wird zur Sitzung detailliert auf die geplanten Maßnahmen eingehen und mögliche Fragen beantworten.

#### Sachvortrag der Revierförsterin Frau Merkel:

Anhand des beigefügten Waldwirtschaftsplanes (Anlage 1) gibt Frau Merkel umfassende Erläuterungen zur gegenwärtigen Situation sowie den geplanten Maßnahmen (Holzeinschlag durch Borkenkäferbefall in Rützengrün; Aufforstungen mit Buchen und Tannen anstatt Fichten).

Der Reinerlös wird im Jahr 2024 mit 3.064 € kalkuliert.

Abschließend teilt Frau Merkel mit, dass im nächsten Jahr turnusgemäß die 10-Jahres-Planung ansteht und den Stadträten vorgestellt werde.

#### Schwerpunkte der Diskussion:

Herr Stadtrat Unger erkundigt sich, wo der Abverkauf von Brennholz durch den Staatsbetrieb Sachsenforst veröffentlicht wird.

Frau Merkel empfiehlt, bei Kaufinteresse direkt bei den Revierförstern anzufragen.

## Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 60/58/2023:

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/54/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt den forstlichen Wirtschaftsplan 2024 für den Kommunalwald Rodewisch, Rützengrün und Schönheide mit Grünholzeinschlag.

### TOP 10

#### **Vorlagen-Nr. 60/54/2023 - Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme Ausbau Jahnstraße 2. Bauabschnitt**

##### Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Die Maßnahme Ausbau der Jahnstraße ab Einmündung Pestalozzistraße bis Einmündung Straße des Friedens einschließlich der jeweiligen Einmündungsbereiche wurde in den Haushalt aufgenommen.

Laut Kostenschätzung des Ingenieurbüros Projekta lagen für das Vorhaben Baukosten in Höhe von 284.000,00 € zu Grunde.

Im Zuge der Planung und Kostenberechnung ergaben sich sehr stark gestiegene Baukosten u.a. durch die allgemeine Baukostenerhöhung. Es erfolgte eine Kostenkorrektur auf 666.000,00 € Baukosten.

Daraufhin wurde die Maßnahme in 2 Abschnitte unterteilt. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Strecke ab der Pestalozzistraße bis unterhalb der Einfahrt zum Haupteingang Gymnasium. Für diese Strecke erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Nach gesonderter Kostenberechnung des Ingenieurbüros lagen die Kosten bei 296.000,00 €, das günstigste Angebot jedoch bei 342.000,00 €. Daher wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Um die Maßnahme dennoch sinnvoll und mit Förderung durchführen zu können, wurde die Projekta Ingenieurgesellschaft aufgefordert, die Planung des 2. Bauabschnittes zu überarbeiten.

Diese Kostenüberarbeitung liegt nun bei einer Bruttosumme von 248.000,00 €.

Damit liegen die voraussichtlichen Baukosten für die Gesamtstrecke nunmehr bei ca. 590.000,00 € zuzüglich 183.700,00 € Planungs- und Baunebenkosten einschließlich Straßenentwässerungskosten (SEW) in Höhe von 67.000,00 € .

Mit Zustimmung zur Einordnung des 2. Bauabschnitts in die Haushaltsplanung 2024 / 2025 kann eine gemeinsame Ausschreibung in 2 Losen erfolgen, die den Bau beider Bauabschnitte im Zusammenhang ermöglicht.

Dadurch sollen Kosten für die Baustelleneinrichtung, die verkehrsrechtlichen Maßnahmen und allgemeine Nebenkosten minimiert werden.

Durch die Einordnung des 2. BA Ausbau Jahnstraße in das Jahr 2024 muss die Maßnahme Ausbau der Julius-Gütter-Straße in die Folgejahre verschoben werden. Diese Maßnahme war mit einem Kostenumfang von 433.000,00 €.

Die Finanzierung soll aus Straßenbaumitteln nach der Richtlinie KStB- Kommunalbudget sowie den Eigenmitteln der Stadt Rodewisch erfolgen und in den Haushalt 2024 / 2025 eingestellt werden. Aus den Mitteln des Kommunalbudgets ist eine 50- prozentige Förderung der Baukosten möglich sowie anteilige Förderung der Planungskosten und der Straßenentwässerungsanteile.

Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Zunächst erklärt Frau Schöniger allgemein den Hintergrund vorliegender Beschlussvorlage.

Danach gibt Frau Schöniger das Wort an Herrn Fröbel, der den Stadträten ausführlich den bisherigen Verlauf der Ausschreibung, Umfang und Kosten für die Baumaßnahme Ausbau Jahnstraße erläutert (Baupläne siehe Anlage 2).

Um die Maßnahme so realisieren zu können, muss der Ausbau der Julius-Gütter-Straße vorerst zurückgestellt werden. Die Jahnstraße wird nun in zwei Bauabschnitte unterteilt, wobei aus Kostengründen auf den Bau eines Kreisverkehrs verzichtet werde. Die Ausschreibung für die beiden BA`s ist für Januar/Februar 2024 geplant; Medienträger sind zu beteiligen. Die Finanzierung erfolgt zu 50 % über das Kommunalbudget Straßenbaumittel.

Schwerpunkte der Diskussion: keine wesentlichen Diskussionschwerpunkte

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 60/54/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/55/2023	16	15	14	1	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage mehrheitlich wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat stimmt der Durchführung der Maßnahme Ausbau der Jahnstraße, 2. Bauabschnitt sowie der Aufnahme in die Haushaltplanung 2024 / 2025 zu.

## TOP 11

### Vorlagen-Nr. 20/35/2023 - Beschluss zur Maßnahme Sanierung Fenster und Türen in der Sternwarte

#### Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Die Fenster des Gebäudes der Sternwarte wurden größtenteils zuletzt vor mehr als 30 Jahren erneuert. Diese und auch die verbliebenen Ursprungsfenster sind verschlissen, undicht und ohne die aktuell erforderlichen Wärmedämmeigenschaften.

Daher ist vorgesehen, Fenster und Außentüren sowie die äußeren Fenstersohlbänke auszutauschen. Zudem wird die malermäßige Instandsetzung der entstehenden Schadstellen im Fenster- und Außentürbereich notwendig.

Im 2019 erarbeiteten regionalen Entwicklungskonzept für den Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal wurden 6 Leitbildbausteine herausgearbeitet, wovon einer "Lebenswert steigern" ist. Die damit verbundenen Handlungsfelder lauten: "öffentliche Einrichtungen weiterentwickeln- in gegenseitiger Ergänzung im Städteverbund" sowie "Kultur und Sport stärken- durch Umsetzung investiver und nichtinvestiver Projekte und Maßnahmen".

Im Göltzschtal und darüber hinaus im gesamten Vogtland erfüllt die Sternwarte Rodewisch als einzige Einrichtung dieser Art ein Alleinstellungsmerkmal. Daher wurde die Maßnahme als Vorhaben zur Förderung über die FR Regio angemeldet.

Nun wurde von der Bewilligungsstelle angezeigt, dass eine Förderung in diesem Jahr noch möglich ist und ein entsprechender Antrag gestellt werden kann.

Somit macht sich die Aufnahme der Maßnahme in den Haushalt 2023 nachträglich erforderlich. Die Finanzierung soll zu 75 % aus Fördermitteln und zu 25 % aus Eigenmitteln der Stadt (Minderaufwendungen Gas Gymnasium) erfolgen.

#### Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Frau Schöniger führt aus, dass die Fenster bereits über 30 Jahre alt und somit erneuerungsbedürftig sind. Insbesondere bei starkem Regen treten Einregnungsschäden auf.

Da im Förderprogramm FR-Regio noch Mittel zur Verfügung standen, wurde ein Fördermittelantrag bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Per 23.11.2023 ging der Zuwendungsbescheid ein; gefördert wird das Projekt zu 75 %. Der Abruf der Fördermittel muss unverzüglich erfolgen. Die Kostenermittlung erfolgte durch das Büro Jens Spitzner, Rützengrün.

Schwerpunkte der Diskussion: keine

#### Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 20/35/2023:

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/56/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt, die Maßnahme Sanierung Fenster und Türen in der Sternwarte mit einer Gesamtsumme von 118.000,00 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer in den Haushalt 2023 aufzunehmen und eine Förderung über die Richtlinie Förderung der Regionalentwicklung (FR Regio) zu beantragen.

Der Planansatz wird als übertragbar erklärt, die Finanzierung der Eigenmittel soll über Minderaufwendungen im Produktsachkonto 21.7.1.91/424120 (Gas Gymnasium) erfolgen.

## TOP 12

### **Vorlagen-Nr. 20/36/2023 - Ankauf Planetariumsprojektor ZKP3C für die Sternwarte Rodewisch**

#### Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Unser Planetariumsprojektor ZKP2 stammt aus dem Jahr 1985, ist somit seit 38 Jahren in Betrieb. Trotz digitaler Technik nutzen wir den Projektor auch heute noch bei ca. 80 Prozent der Vorführungen, da der analoge Sternhimmel qualitativ nicht ersetzbar ist.

#### Nunmehr tauchen folgende Probleme auf:

- Es gibt in Deutschland keinen Techniker mehr, der dieses Gerät warten kann, wir sind auf einen Techniker aus Prag angewiesen.
- Weiterhin gibt es keinerlei Ersatzteile mehr, da die Firma ZEISS diese an einen externen abgegeben hat, der nicht mehr greifbar ist.
- In diesem Jahr kam es vermehrt zu Ausfällen, die ihre Ursache vor allem in der Alterung der elektrischen und mechanischen

Bauteile haben und somit eine extreme Gefährdung der Nutzung und auch des Brandschutzes darstellen.

Laut Ing. Jan Sifner, unserem Techniker aus Prag, werden allein für eine Erhaltung der Betriebssicherheit im nächsten Jahr Wartungskosten von mindestens 10.000,00 € (Lohn- und Fahrtkosten) auflaufen. Materialkosten (z.B. für den 3D-Druck von Bauteilen) sind nicht beinhaltet.

Ein Verzicht auf einen analogen Sternenprojektor würde neben der Beeinträchtigung der Qualität der Vorführungen auch einen Verzicht auf ein funktionsfähiges Backupsystem mit sich bringen, falls die digitale Projektion einmal ausfällt. Damit würden wir auf eine alternative Möglichkeit der Durchführung von Veranstaltungen verzichten. Dies kann im schlimmsten Fall zu Absage von Veranstaltungen führen. Ein Gebrauchtgerät kostet trotz aller zusätzlichen Kosten nur ca. 15% eines Neugerätes. Hier beginnt der Basispreis bei ca. 400.000,00 €.

Zurzeit ist ein solches Gebrauchtgerät ZKP3 aus der Denison University, Granville, USA verfügbar, allerdings auf Basis „First come, first serve“. Das Gerät ist laut Aussage von ZEISS in exzellentem Zustand. Die Finanzierung des Ankaufs und der Lieferung des Gerätes in diesem Jahr kann über Mehreinnahmen aus Eintrittsgeldern, zurzeit schon ca. 20.000,00 €, erfolgen.

Für den Aufbau, die Installation, Justage und Einrichtung müssen im nächsten Jahr zusätzlich ca. 30.000,00 € in den Haushalt aufgenommen werden (2 ZEISS-Techniker 2 Wochen. incl. Reisekosten, Übernachtung etc.)

Da mit dem Erwerb eine Verpflichtung für das Folgejahr eingegangen wird und damit die Entscheidungsbefugnis im Stadtrat liegt, erfolgte seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Vorschlag, die Vorlage im Stadtrat unter Hinzuziehung des Leiters der Sternwarte, Herrn Graf, zur Entscheidungsfindung vorzulegen.

Sachvortrag des Leiters der Sternwarte:

Herr Graf erklärt detailliert anhand beigefügter Präsentation (Anlage 3) die Notwendigkeit für den Kauf eines gebrauchten analogen Sternenprojektors.

Das „Herzstück des Planetariums“, der ZKP2-Projektor stammt aus dem Jahr 1985; immer öfters treten nun Ausfälle und damit einhergehende Reparaturarbeiten auf. Um den Besuchern (die Anzahl ist in diesem Jahr enorm angestiegen) weiterhin die Planetariums-Shows zuverlässig zeigen zu können, ist die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Projektors eine angemessene Lösung. Ein solcher könnte nun für 15.000 US-Dollar erworben werden. Mit Transport und Einbau kämen insgesamt ca. 50-55 T€ auf uns zu (30 T€ müssten in den Haushalt 2024 eingestellt werden).

Schwerpunkte der Diskussion:

Herr Stadtrat Unger hinterfragt den Zeitraum von 2 Wochen Einbauzeit für den Projektor. Begründet wird dies durch Herrn Graf durch den mechanischen Einbau, Anschluss an Power-Dome Anlage sowie Anpassungsarbeiten.

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 20/36/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/57/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt den Ankauf eines gebrauchten Planetariumprojektors ZKP3C für die Sternwarte/Planetarium Rodewisch gemäß Angebot vom 12.09.2023 für 15.000 USD aus Denison, Granville, USA zuzüglich Kosten für Versand, Versicherung und Verzollung (ca. 11 T€). Die Finanzierung soll über Mehrerlöse aus Eintrittsgeldern erfolgen.

## TOP 13

### Vorlagen-Nr. 60/57/2023 - Vergabe Unterhaltsreinigung Schiller-Grundschule ab Januar 2024

#### Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Der aktuelle Reinigungsvertrag mit der Firma Gebäudereinigung Seidel e.K. aus Rodewisch wurde am 11.09.2008 geschlossen und fristgemäß zum 31.12.2023 gekündigt.

An der Schiller-Grundschule wurden in den vergangenen 15 Jahren verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt, der Hort der Kita Bummi ist ab August 2018 in die Räume der Ganztagsbetreuung eingezogen und letztendlich hat auch im vergangenen Jahr noch die Reinigungskraft gewechselt. Dies zusammen hat die Verwaltung veranlasst, die Reinigungsleistung neu auszuschreiben und den Bestimmungen zur Reinigung von Schulgebäuden anzupassen.

Bei der Höhe der zu erwartenden Summe war eine öffentliche Ausschreibung geboten. Es wurden 6 Angebote fristgemäß abgegeben. Das Sachverständigenbüro Schückmüller aus Auerbach, welches die Verwaltung bei der Ausschreibung fachmännisch unterstützte, sichtete die Gebote. Dabei wurde die Gewichtung der Zuschlagskriterien (Wertungsmatrix) zu 60% auf den Preis und zu 40% auf die Anzahl der Arbeitsstunden gelegt. Maßgebend für die Bewertung des wirtschaftlichen Angebotes waren auch die eingereichten Unterlagen. Aufgrund der Vergleichbarkeit nach Art und Umfang der Leistungen hat die Firma Winfried Noack Glas- und Gebäudereinigung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Auf den Jahresnettobetrag wird noch ein Nachlass von 3% gewährt, sodass die Bruttojahressumme 46.187,43 € beträgt (ohne Nachlass 47.615,90 €).

Die Reinigung des Pestalozzi-Gymnasiums erfolgt bereits seit August 2021 durch die Firma Winfried Noack. Die Zusammenarbeit ist sehr gut. Beanstandungen seitens der Schulleitung gibt es keine. Somit soll die Firma Winfried Noack Glas- und Gebäudereinigung den Zuschlag erhalten.

In 2023 werden die Reinigungskosten für die Schiller-Grundschule ca. 55.700 € betragen.

#### Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Frau Schöniger informiert darüber, dass durch die Firma Schückmüller das Leistungsverzeichnis erstellt sowie die Ausschreibung begleitet wurde. Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung gingen 6 Angebote ein, wobei sich das Angebot der Reinigungsfirma Noack als das Günstigste erwies. Bereits am Pestalozzi-Gymnasium wird mit der Firma Noack zur vollen Zufriedenheit zusammengearbeitet.

Die Vorlage wurde im VA vorberaten mit einstimmiger Beschlussempfehlung.

Schwerpunkte der Diskussion:

Auf Nachfrage von Herr Stadtrat Unger teilt Frau Schöniger mit, dass die Firma Schückmüller bereits die Ausschreibung der Reinigungsleistung Pestalozzi-Gymnasium begleitet hat und auch im Nachgang Qualitätskontrollen durch dieses Büro durchgeführt wurden.

Herr Reisch fragt nach, ob Material inbegriffen sei. Dies wird durch Frau Schöniger bestätigt.

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 60/57/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmhaltung	Befangenheit
	BM					
SR/58/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt, die Unterhaltsreinigung an der Schiller-Grundschule ab 01.01.2024 an die Firma Winfried Noack Glas- und Gebäudereinigung, geschäftsansässig in 09117 Chemnitz, Zwickauer Straße 501 zu vergeben.

Der Auftrag endet mit einer Jahresbruttosumme von 46.187,43 €.

**TOP 14**

**Vorlagen-Nr. 60/59/2023 - Verkauf Flurstück Nr. 474/16 der Gemarkung Rodewisch**

Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Die LDG Wohnbau GmbH hat von der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH die Liegenschaft Wernesgrüner Straße 14 erworben. Es sollen dort im Rahmen eines Instandsetzungs- und Modernisierungsvertrages Eigentumswohnungen entstehen. Zu den Wohneinheiten müssen Stellplätze auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden. Dies ist so nicht möglich. Aus diesem Grund soll das angrenzende und neu vermessene Flurstück an die LDG veräußert werden.

Auf der zu veräußernden Fläche wurden Abbruchmaßnahmen durchgeführt, die über die SAB gefördert worden sind. Eine Veräußerung ist nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der SAB zulässig. Unter der Maßgabe, dass 80% des Kaufpreises abgeführt werden, die restliche Fläche (Grünanlage/Grünfläche/Spielplatz) im Eigentum der Kommune bleibt und das Veräußerungsverbot während der Zweckbindungsfrist für die Restfläche weiter gilt, stimmt die SAB der Veräußerung zu.

Eine Mehrerlösklausel und eine Rückübertragungsauffassung für die Stadt Rodewisch werden im Kaufvertrag aufgenommen und im Grundbuch gesichert.

Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Frau Schöniger führt aus, dass der Bauantrag der LDG derzeit im Landratsamt vorliege und demnächst zur Stellungnahme der Gemeinde bei uns eingehen müsste.

Auf dem hier zu veräußernden Grundstück werden Parkstellflächen für die geplanten Wohneinheiten entstehen.

Schwerpunkte der Diskussion:

Herr Stadtrat Unger fragt nach, ob sich die Verkaufserlöse mit unseren entstandenen Kosten decken.

-> Dies ist nicht der Fall.

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 60/59/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/59/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks Nummer 474/16 der Gemarkung Rodewisch mit einer Größe von 602 m<sup>2</sup> zum Preis von 27.090,00 € zzgl. aller anfallenden Nebenkosten an die LDG Wohnbau GmbH mit Sitz in 01067 Dresden, Altmarkt 10 B/D.

**TOP 15**

**Vorlagen-Nr. 20/37/2023 - Abberufung der Geschäftsführerin der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH zum 30.11.2023 bei gleichzeitiger Berufung einer neuen Geschäftsführerin für die Gesellschaft zum 01.12.2023**

Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Frau Kerstin Schöniger hat die Geschäftsführung, bedingt durch die vorzeitige Abberufung des bisherigen Geschäftsführers, ab dem 01.01.2023 (interimsweise) übernommen.

Nach erfolgter Stellenausschreibung gingen zwei Bewerbungen ein, beide Bewerber stellten sich dem Aufsichtsrat am 05.06.2023 vor. In der Sitzung am 14.06.2023 beschloss der Aufsichtsrat mehrheitlich, dem Stadtrat Frau Julia Eichmann als neue Geschäftsführerin vorzuschlagen.

Ein entsprechender Beschluss zum Dienstvertrag wurde in der Sondersitzung des Stadtrates am 29.06.2023 gefasst.

Eine Berufung zur Geschäftsführerin konnte noch nicht erfolgen, da noch nicht absehbar war, wann das bisherige Arbeitsverhältnis von Frau Eichmann endet. Daher wurde auf den frühestmöglichen Anstellungsbeginn bzw. spätestens zum 01.01.2024 abgestellt.

Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Frau Schöniger erläutert kurz der Sachverhalt vorliegender Beschlussvorlage.

Schwerpunkte der Diskussion: keine

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 20/37/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/60/2023	16	15	14	0	1	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage mehrheitlich wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt, Frau Kerstin Schöniger als Geschäftsführerin der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (Gesellschaft) zum 30.11.2023 abuberufen und Frau Julia Eichmann, wohnhaft Rützengrüner Str. 50 in 08228 Rodewisch zum 01.12.2023 zur Geschäftsführerin der Gesellschaft zu berufen.

**TOP 16**

**Vorlagen-Nr. 20/38/2023 - Bestellung in den Aufsichtsrat der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH**

Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Gemäß Gesellschaftervertrag der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus 5 Mitgliedern, die entsprechend § 98 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 42 Abs. 2 SächsGemO vom Stadtrat bestellt werden.

Frau Kerstin Schöniger war bisher gewähltes Mitglied des Aufsichtsrates, wurde aber mit Wirkung zum 01.01.2023 zur Geschäftsführerin der Gesellschaft bestellt und konnte somit ihre Funktion als Aufsichtsratsmitglied nicht mehr wahrnehmen

Frau Julia Eichmann wurde als Nachfolgerin befristet bis zur Beendigung der Geschäftsführertätigkeit von Frau Schöniger in den Aufsichtsrat bestellt.

Mit der Berufung von Frau Eichmann endet die Geschäftsführertätigkeit und Frau Schöniger kann somit wieder in den Aufsichtsrat bestellt werden.

Gemäß § 98 Absatz 2 Satz 6 SächsGemO ist, wenn die Gemeinde mehr als ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden kann, zwingend die Bürgermeisterin selbst oder ein von ihr benannter Bediensteter der Verwaltung zu bestimmen. Die Bürgermeisterin ist somit „gesetztes Mitglied“.

Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Frau Schöniger erläutert umfassend den Hintergrund der Beschlussvorlage (s. Begründung).

Schwerpunkte der Diskussion:

Herr Stadtrat Diener fragt nach, wer Gesellschafterin der Rodewischer Wohnbau ist. Frau Dressel führt aus, dass Gesellschafterin die Stadt Rodewisch, vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Schöniger, sei.

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. 20/38/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/61/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat wählt bzw. bestellt gemäß § 98 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO in Verbindung mit § 6 Abs. 1 und 3 Gesellschaftervertrag der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Frau Kerstin Schöniger, wohnhaft Schillerstraße 11 in 08209 Auerbach ab dem 01.12.2023 widerruflich in den Aufsichtsrat der Rodewischer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH.

**TOP 17**

**Vorlagen-Nr. BM/12/2023 - Sitzungskalender des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Rodewisch für das 1. Halbjahr 2024**

Sachverhalt/Begründung der Verwaltung:

Entsprechend § 6 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rodewisch beschließt der Stadtrat über seine regelmäßigen Sitzungen.

Der Sitzungskalender ist eine Orientierung für das Jahr 2024 und soll aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl am 09. Juni 2024 zunächst für das erste Halbjahr 2024 beschlossen werden.

Entsprechend den einzuhaltenden Fristen bei der Vergabe von Aufträgen kann es zu einzelnen Terminänderungen kommen.

Sachvortrag der Bürgermeisterin:

Aufgrund der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 wurde zunächst ein Sitzungsplan für das erste Halbjahr 2024 aufgestellt. Dabei wurde sich am Sitzungsturnus, wie auch in den Vorjahren, orientiert.

Eine Vorberatung fand in beiden Ausschüssen statt mit einstimmiger Beschlussempfehlung.

Schwerpunkte der Diskussion: keine

**Abstimmungsergebnis zur Vorlagen-Nr. BM/12/2023:**

Beschl.-Nr.	SR	Anwesend	Für	Gegen	Stimmenthaltung	Befangenheit
	BM					
SR/62/2023	16	15	15	0	0	0

Damit wurde der vorliegenden Vorlage einstimmig wie folgt zugestimmt:

Der Stadtrat beschließt den Sitzungskalender des Stadtrates und der Ausschüsse für das erste Halbjahr 2024 in der vorliegenden Fassung.

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Stadtrat
Januar	15.01.2024	16.01.2024	25.01.2024
Februar	05.02.2024	12.02.2024	22.02.2024
März	04.03.2024	11.03.2024	21.03.2024
April	08.04.2024	15.04.2024	25.04.2024
Mai	06.05.2024	13.05.2024	23.05.2024
Juni	03.06.2024	10.06.2024	20.06.2024

## TOP 17- Informationen der Bürgermeisterin

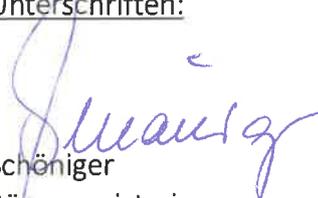
1. Information darüber, dass der Verkehrs-Smiley auf der Auerbacher Straße aufgestellt wurde und die Auswertung nun vorliege.
2. Am Donnerstag, 30.11.2023 um 17 Uhr wird der ROWI-Lichterbogen angeleuchtet. Wie auch im Vorjahr wird für Speisen und Getränke gesorgt sein und das kleine Fest musikalisch umrahmt werden.
3. Herzliche Einladung für Mittwoch, 29.11.2023 um 15 Uhr zu einer Sonder-Vorführung der „Pink-Floyd-Show“ im Planetarium (zusammen mit der Verwaltung).
4. Frau Schöniger informiert darüber, dass am Dienstag, 28.11.2023 ab 13 Uhr das LAGA-Gelände durch eine Fach-Jury bereist wird.
5. Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt auf der Schloßinsel am 02. und 03. Dezember.
6. Am 1. Dezember startet das Rodewischer Advent`s-Ringl in der Innenstadt.
7. Frau Schöniger zieht ein sehr positives Resümee zur Einweihung des Dorfplatzes in Röthenbach vom 19.11.2023.

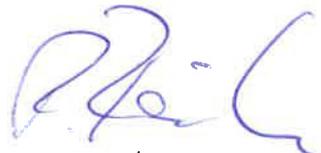
## TOP 18 – Anfragen der Stadträte

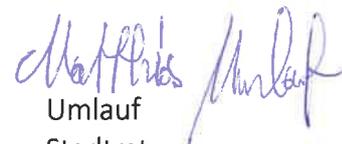
keine

## Protokollende

### Unterschriften:

  
Schöninger  
Bürgermeisterin

  
Reisch  
Stadtrat

  
Umlauf  
Stadtrat

  
Windisch  
Protokollführerin

Forstbezirk Plauen  
 - Stabsstelle Privat- und Kommunalwald -  
 Revier Rodewisch

## Forstlicher Wirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald Rodewisch

### Präambel

In diesem Jahr erlebte das Vogtland eine beispiellose Entwicklung des Borkenkäfers an der Fichte insbesondere in der 2. Käfergeneration ab Juli.

Das feucht-kühle Wetter im April sowie die sporadischen Niederschläge im Frühjahr und August waren für den Wald insgesamt erfreulich. Das Borkenkäfergeschehen wurde dadurch jedoch kaum beeinflusst. Insbesondere das westliche Vogtland kann als Schwerpunkt des Borkenkäfergeschehens innerhalb Sachsens gesehen werden.

Der Schwärmbeginn des Buchdruckers fiel auch im Jahr 2023 wieder in eine sehr trockene Phase. Das Temperaturmittel lag im Juli 2023 mit 18,7 °C um 1,8 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990.

Trockenheit und fehlende Wasserverfügbarkeit in der Vegetationsperiode führen seit einigen Jahren zu verstärkten Absterbeerscheinungen im alten Laubholz. Dies erhöht Umfang, Aufwand und Dringlichkeit von Verkehrssicherheitsmaßnahmen.

Der Holzmarkt ist weiterhin stark schwankend.

### Forstliche Planung

1. Gesamtfläche des Körperschaftswaldes (ha) lt. Reviervdienstvertrag: 77,4 ha
2. Hiebssatz lt. Betriebsgutachten 2014-2023 (Forsteinrichtung): 4,9 Efm/ha/a

### 3. Abrechnung der Forsteinrichtung, Einordnung der Planungsgrößen

	Ver- jüngung (ha)	Jung- wuchs- pflege (ha)	Jung- bestands- pflege (ha)	Jung- durch- forstung (ha)	Alt- durch- forstung (ha)	Ernte- nutzung (ha)	Gesamt- nutzung (fm)
Forsteinrichtungs- plan 2014-2023	9,9 dav. VA/AB 5,2 ha	2,9	3,9	7,2	37,1	18,7	3.749
Vollzug 2014-2023	2,4	0	0	4,05	17,3	13,6	4251* (davon 28% Schadholz)
Davon Vollzug 2023	0	0	0	0	1,2	3	656* (davon 296fm Schadholz)
<b>Wirtschaftsplan 2024</b>	<b>1,86</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>4,3</b>	<b>500</b>

\*Stand Oktober 2023

## Planung der Einzelmaßnahmen

Forstort	Menge		forstliche Maßnahme		Kosten (Euro)	Erlöse/ erntekostenfreie Erlöse (Euro)	
			<b>Holzschlag in Selbstwerbung (Holzverkauf auf dem Stock)</b>				
Rütz.	150	fm	Sägeholz LAS	Femelhieb	0,00	6000,00	
52a2	100	fm	Industrieschichtholz IS	2,3 ha	0,00	1000,00	
Rütz.	30	fm	Sägeholz LAS	Altdurchforstung 1 ha	0,00	1200,00	
54a2	20	fm	Industrieschichtholz IS		0,00	200,00	
Filztuch	120	fm	Sägeholz LAS	Femelhieb 2 ha		4800,00	
63a0	80	fm	Industrieschichtholz IS			800,00	
<b>Summe Holz</b>	<b>500</b>	<b>fm</b>					
			<b>Waldpflege</b>				
54a4	0,48	ha	Kulturpflege 1mal		312,00	0,00	
			<b>Aufforstung</b>				
52a	1,23	ha	Vorانبau Rotbuche/Tanne		14331,43	10032,00	*
56a3	0,63	ha	Anbau Laubholz gemischt und Douglasie und Naturverjüngung		4017,14	2812,00	*
			<b>Wildschutz</b>				
54a4/52a1	0,88	ha	Verbisschutzmittel		300,00		
			<b>Wegebau</b>				
59a1			Eventualposition: Beteiligung Abfuhrwegebau mit insgesamt 7 Waldbesitzenden		3500,00		
alle Fl.			<b>Kostenbeitrag forstl. Revierdienst</b>		1319,40	0,00	
			<b>Summe Kosten/ Erlöse</b>		<b>23.779,97</b>	<b>26.844,00</b>	
			<b>Reinerlös</b>			<b>3.064,03</b>	

\*aus Forstförderung, Ausführungszeitraum 2024/2025

### Geschäftsgang

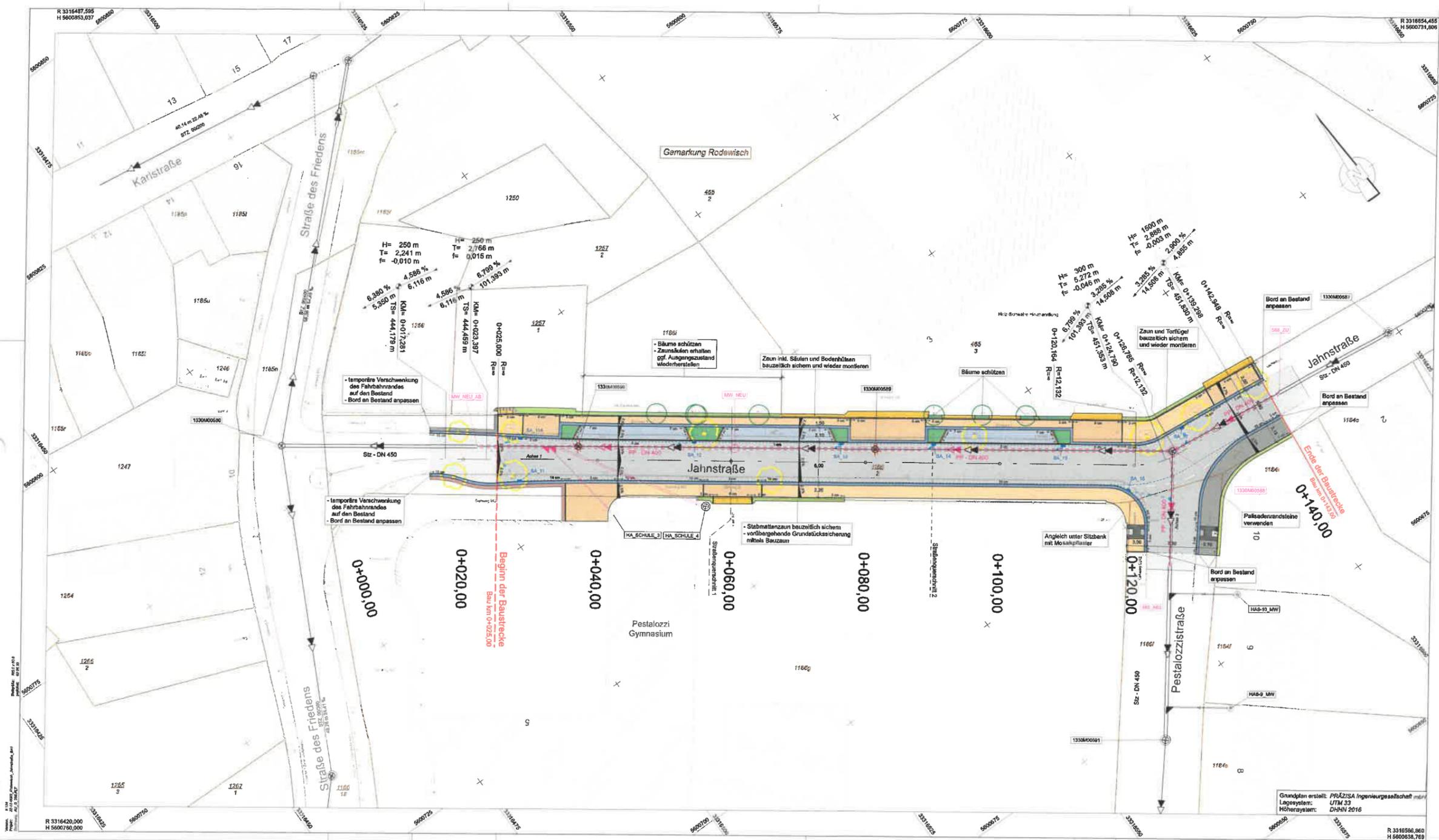
- Sachliche Bestätigung durch den zuständigen Revierförster: gez. Merkel, 15.10.2023
- Der Forstbezirk Plauen, Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald, übergibt den jährlichen Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 an die Körperschaft.  
Plauen, den 26.10.23  



Forstbezirk Plauen  
Europastr. 11, 17033 Plauen  
03523 Plauen  
Datum, Unterschrift  
Fax: 03741/104820 + 104321
- Hiermit bestätigt die Körperschaft den Eingang der Planung in den Haushaltsplan. Die Maßnahmen können wie geplant durchgeführt werden, die geplanten Mittel werden zur Verfügung gestellt. (Rückgabe von 2 unterschriebenen Exemplaren oder als Scan per e-mail an den Forstbezirk)

....., den .....

.....



### Zeichenerklärung

#### Planung

- Fahrbahn mit Achse
- Parkstreifen
- Granitkleinpflaster
- Betonpflaster
- Mosaikpflaster
- Gehweg Asphalt
- Granitkleinpflastermisch
- Angießen, im Bestand
- Baumenschilde
- Geländegleich
- Einschnittabdeckung

#### Taktilies Leitsystem

- Kontrastplatten
- Noppenplatten
- Rillenplatten

#### Borde

- Berliner Bord A1 (vorhanden)
- Granitbord A4, 150x250 mm
- Granitbord, 150x200 mm, +12m
- Granitbord, 80x200 mm
- Bekleimbordstein, 80x250
- Bordanschlag

#### Entwässerung

vorhanden

- gelaugt
- Mischwasserkanal
- Dränageleitung
- Straßenablauf mit Anschlußleitung
- Prüfschacht
- Prüfschacht zurückbauen

#### Sonstiges

- Baum füllen
- Baum schützen
- Flurstücksgrenze
- Flurstücknummer

<p>Projekta Ingenieurgesellschaft für Tiefbau, Bauwesen, Architektur, Planung</p> <p>Friedrich-Heinrich-Str. 1 06209 Auerbach</p> <p>E-Mail: info@projekta-auerbach.de Telefon: 03744/297-0</p>	Bearbeitet: 04.2023 E. Schölerich / D. Hoyer
	Gezeichnet: 04.2023 C. Keller
	Geprüft:
	Projekt-Nr.: 22-12-0093

<p>Stadtverwaltung Rodewisch</p> <p>Wernigeröder Straße 32 06226 Rodewisch</p> <p>Tel.: 03744 / 3881-0 Fax: 03744 / 34245 E-Mail: stadt@rodewisch.de</p>	<p>Bearbeitet:</p> <p>Geprüft:</p> <p>Projekt-Nr.:</p>
--	--

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## AUSFÜHRUNGSPLANUNG

<p>STADTVERWALTUNG Rodewisch</p> <p>Vogelwäldchen Stadt Rodewisch</p>	<p>Urtierlage / Blatt-Nr.: 7 / 1</p> <p>Lageplan</p>
<p>PROJIS-Nr.:</p>	<p>Maßstab: 1 : 250</p>

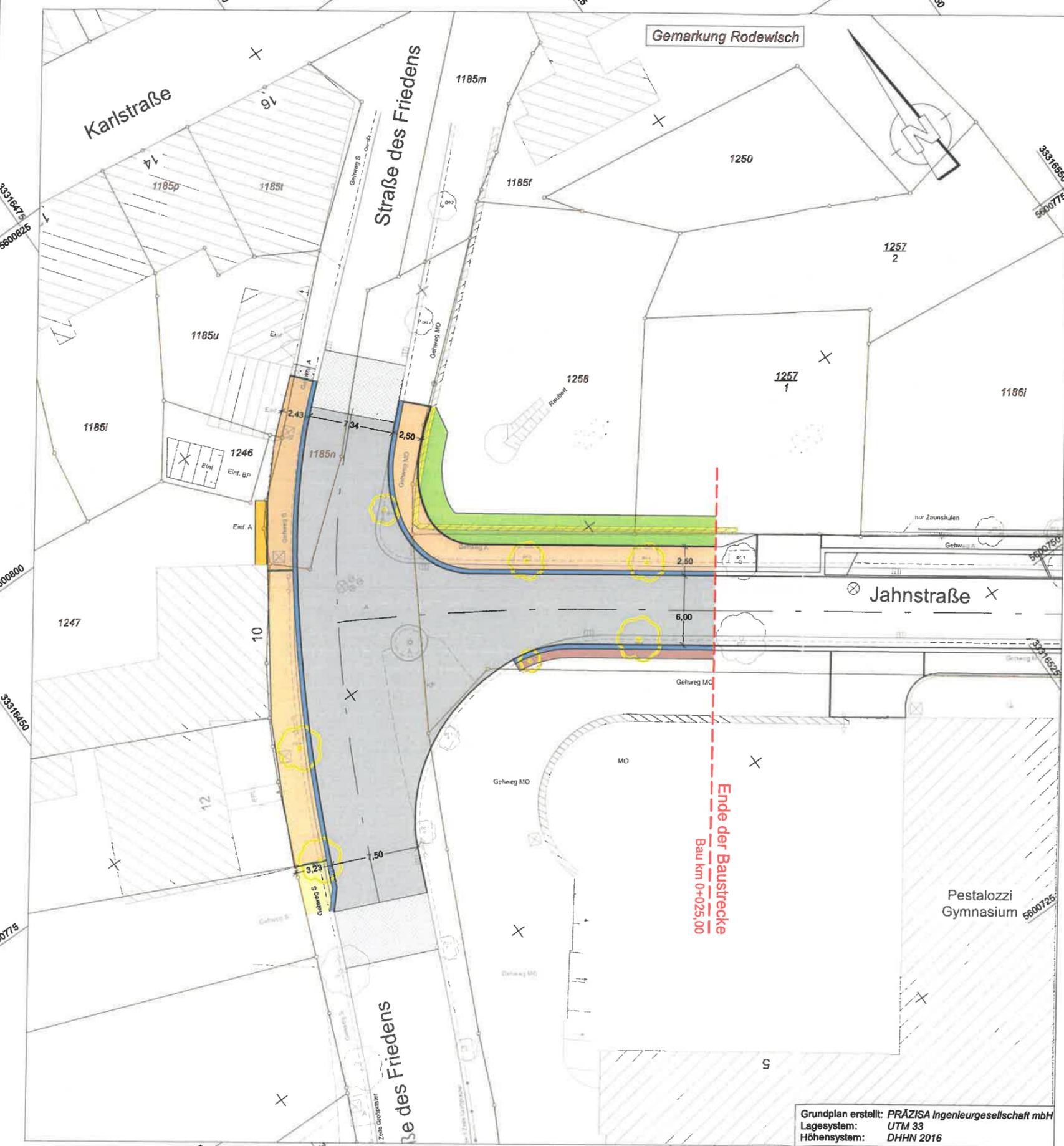
**Stadt Rodewisch**  
**Ausbau "Jahnstraße"**

VORABZUG

Grundplan erstellt: PRÄZISA Ingenieurgesellschaft mbH  
 Lageplan: UTM 33  
 Höhenplan: DIN 2016

R 3316487,309  
H 5600838,879

R 3316559,109  
H 5600786,713



Gemarkung Rodewisch

Ende der Baustrecke  
Bau km 0+025,00

Grundplan erstellt: PRÄZISA Ingenieurgesellschaft mbH  
Lagesystem: UTM 33  
Höhensystem: DHHN 2016

**Zeichenerklärung**

**Planung**

- Fahrbahn mit Achse
- Granitkleinpflaster
- Betonpflaster
- Mosaikpflaster
- Angleich Material wie Bestand
- Gehweg Asphalt
- Geländeangleich

**Borde**

- Berliner Bord A1 (vorhanden)
- Betontiefbord, 80x200 mm
- Granittiefbord, 80x200 mm
- Bordanschlag

**Sonstiges**

- Baum fällen
- Baum schützen

**Verwaltung**

- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer

**Entwässerung**

vorhanden: STZ 00200 68,23 m @ 2,0 %

geplant: PP - DN 315 66,17 m @ 15,1 %

- Mischwasserkanal mit Angabe von Fließrichtung, Material und Nennweite
- Dränageleitung
- Straßenablauf mit Anschlußleitung
- Prüfschacht

**Neigungsbrechpunkt** mit Angabe von: Ausrundungshalbmesser, Tangentiallänge, Stichhöhe

**Längsneigung** und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt

**Höhe Tangentschnittpunkt** Bau-km

**Gradientenhochpunkt**, **Gradiententiefpunkt**, **Fahrbahnquerneigung**

H = 20 000 m  
T = 362,155 m  
f = 4,372 m

2,000 %  
1,821 %  
432,50 m  
789,22 m

km = 0+601,335  
TS 415,889 m

456

**Projekta**  
Ingenieurgesellschaft für Tiefbautechnik Auerbach mbH  
Friedrich-Naumann-Straße 1  
08209 Auerbach  
E-Mail: info@projekta-auerbach.de  
Telefon: 03744/267-0

Bearbeitet: August 2023  
E. Schädlich / D. Hendl

Gezeichnet: August 2023  
C. Kaden

Geprüft: August 2023  
Th. Fröbel

Projekt-Nr.: 22-12-0093

**Stadtverwaltung Rodewisch**

Wernesgrüner Straße 32  
08228 Rodewisch

Tel.: 03744 / 3681-0  
Fax: 03744 / 34245  
E-Mail: stadt@rodewisch.de

Bearbeitet:

Geprüft:

Projekt-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**STUDIE**

STADTVERWALTUNG Rodewisch | Vogtlandkreis | Stadt Rodewisch

Untanlage / Blatt-Nr.: 7 / 1  
Lageplan

PROJIS-Nr. | Maßstab: 1 : 250

**Stadt Rodewisch  
Ausbau "Jahnstraße"  
2. BA**

0,10  
 Maßgröße: 58,0 x 43,0  
 Projekt: 2012-0093\_Rodewisch\_Ausbau\_Jahnstra\_2BA  
 Zeichnung: BA2\_AU\_0\_282.PLT  
 Datum: 20.12.23  
 0,10  
 Projekt: 2012-0093\_Rodewisch\_Ausbau\_Jahnstra\_2BA  
 Zeichnung: BA2\_AU\_0\_282.PLT

R 3316430,000  
H 5600760,000

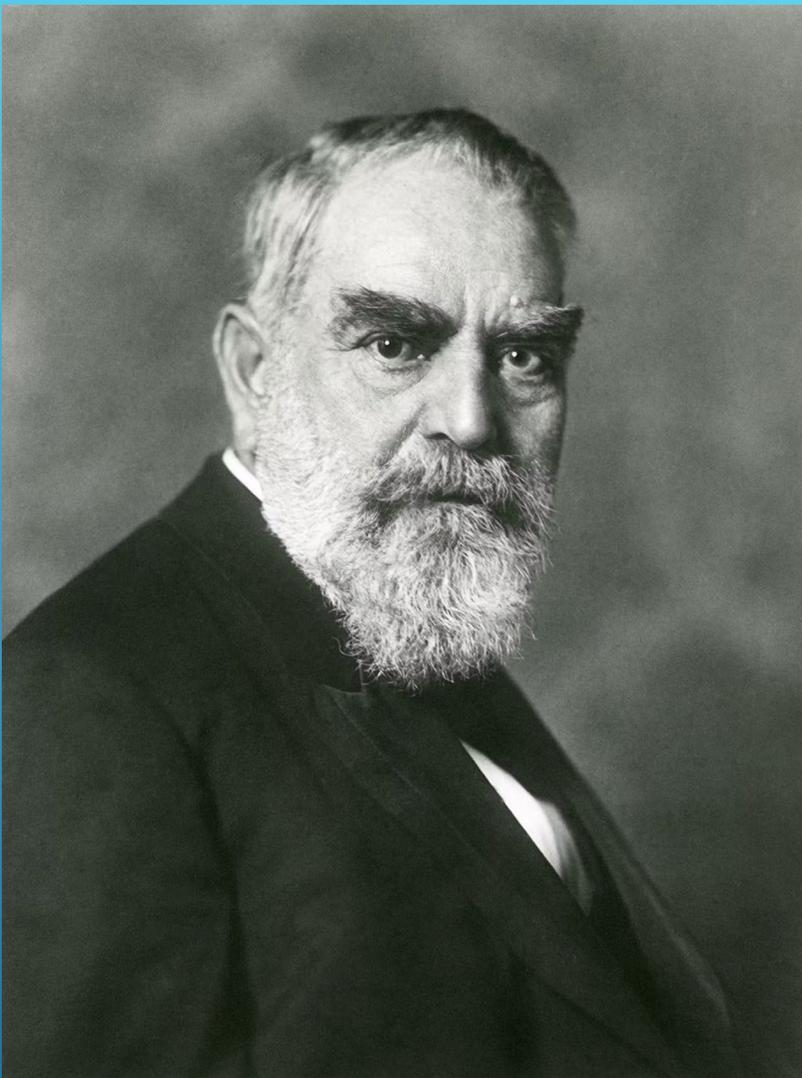
R 3316501,800  
H 5600707,834

# BEGRÜNDUNG DES ERWERBS EINES GEBRAUCHTEN ANALOGEN STERNENPROJEKTORS

ZKP 3/C der Denison University, Grainville, USA

A decorative graphic consisting of several parallel white lines of varying thicknesses, slanted diagonally from the bottom left towards the top right, set against a blue gradient background.

# 100 Jahre Planetarium



- 21. Oktober 2023
  - Erstvorstellung des Projektionsplanetariums im Deutschen Museum München
- 07. Mai 2025
  - Übergang in den regulären Betrieb



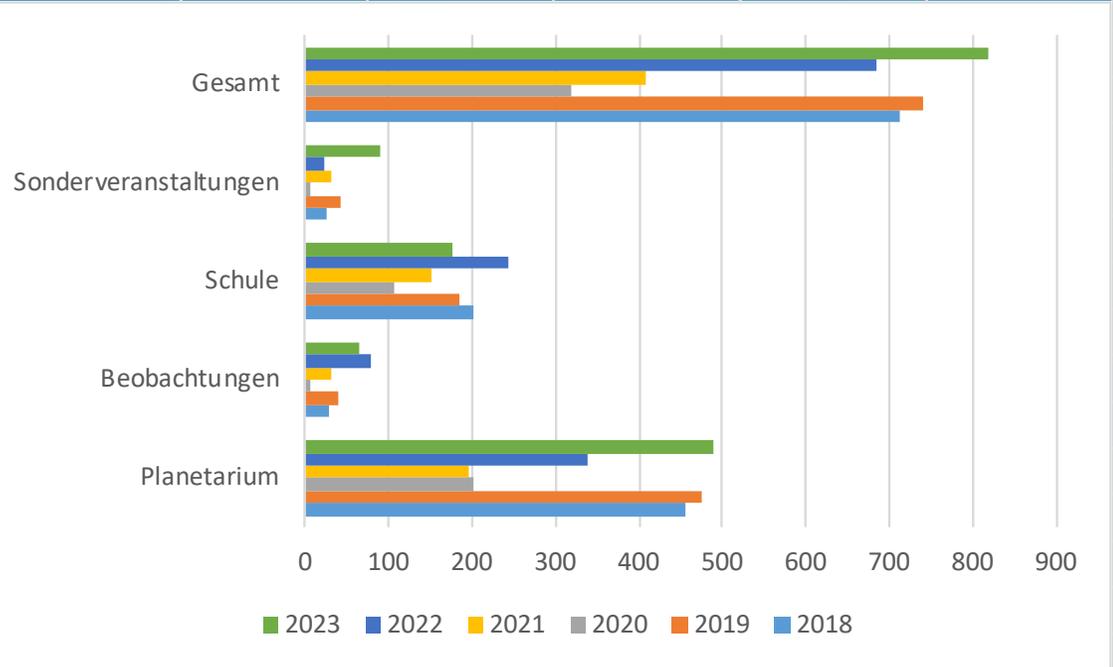
# Planetarium in Rodewisch

- 1983 Beginn des Baus eines Kleinplanetariums
- 1985 Einweihung im Beisein von Dr. Sigmund Jähn
- Herzstück: ZEISS Kleinplanetarium ZKP2
- Bildet auch heute noch (mit einigen Umbauten) das Herzstück unseres Planetariums



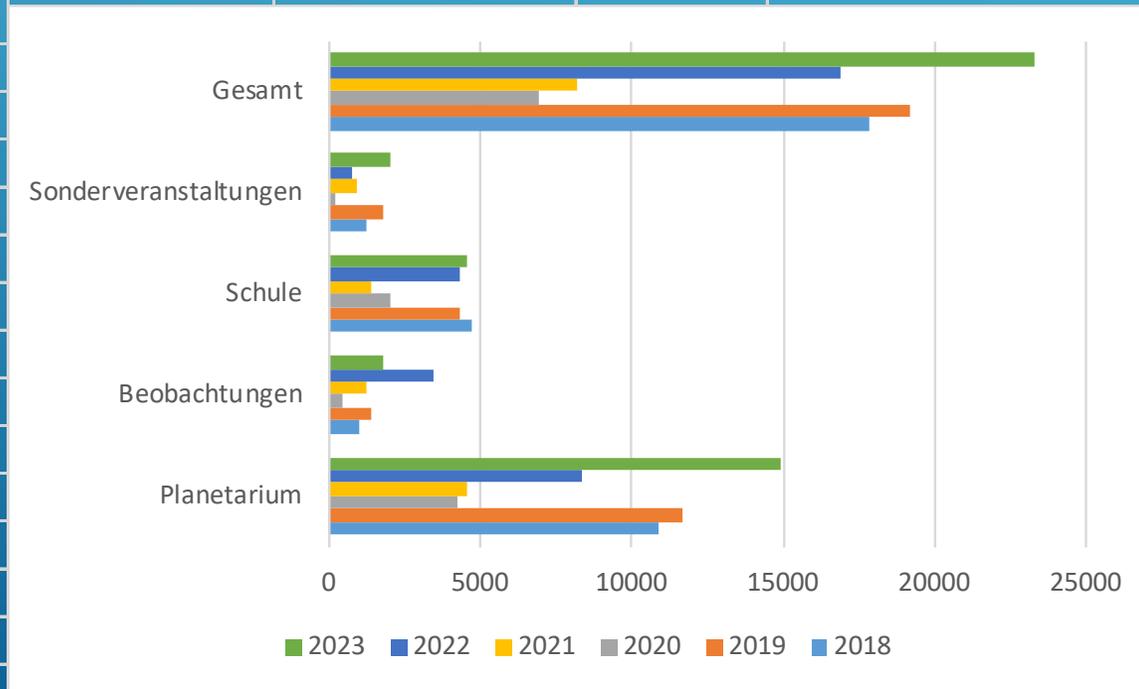
## Veranstaltungen an der Sternwarte 2018 bis 2023

	Planetarium	Beobachtung	Schule	Sonderveranst.	Gesamt
2018	455	28	202	26	711
2019	475	40	185	41	741
2020	201	6	106	6	319
2021	195	31	151	32	409
2022	338	80	242	24	684
2023	490	64	175	89	818



# Besucherzahlen an der Sternwarte 2018 bis 2023

	Planetarium	Beobachtungen	Schule	Sonderveranstaltungen	Gesamt
2018	10902	993	4730	1206	17831
2019	11664	1432	4350	1766	19212
2020	4224	438	2037	246	6945
2021	4575	1255	1429	950	8209
2022	8379	3462	4295	758	16894
2023	14915	1818	4521	2032	23286



# Planetarium in Rodewisch

- Technische Entwicklung
  - 1985 reine Sternenprojektion
  - 1986 erste Diaprojektoren mit Prismen
  - ca. 1994 erste digitale Projektion mit BARCO – Röhrenbeamer (später 2x)
  - 2017 Einbau einer Fulldome - Projektionsanlage
- Nutzung des analogen Projektors von 1985 bis heute
- 38 Jahre ununterbrochen im Einsatz
- Trotz digitaler Projektion erfolgt der Einsatz des ZKP2 in ca. 80 Prozent unserer Veranstaltungen



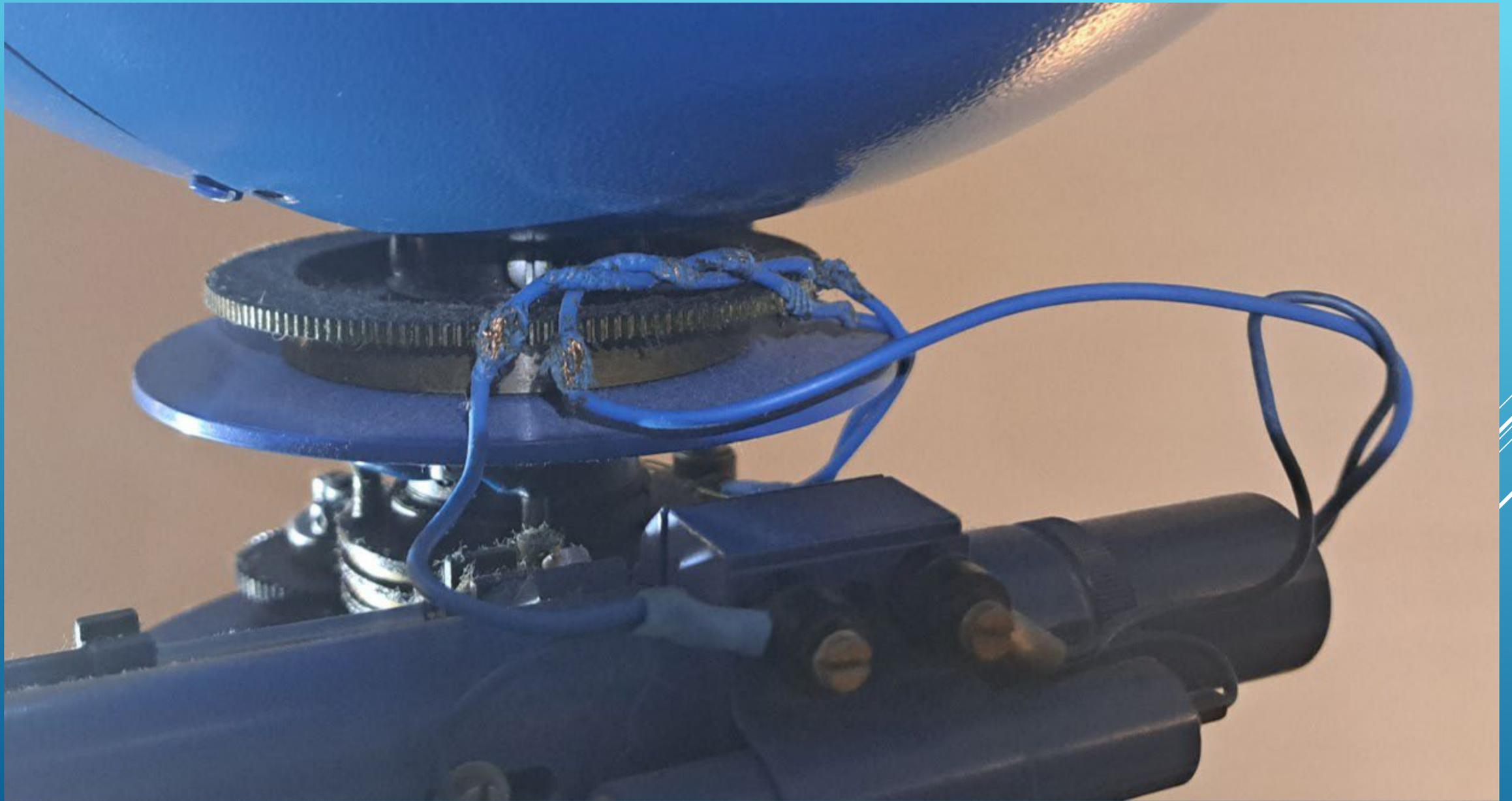
# Probleme

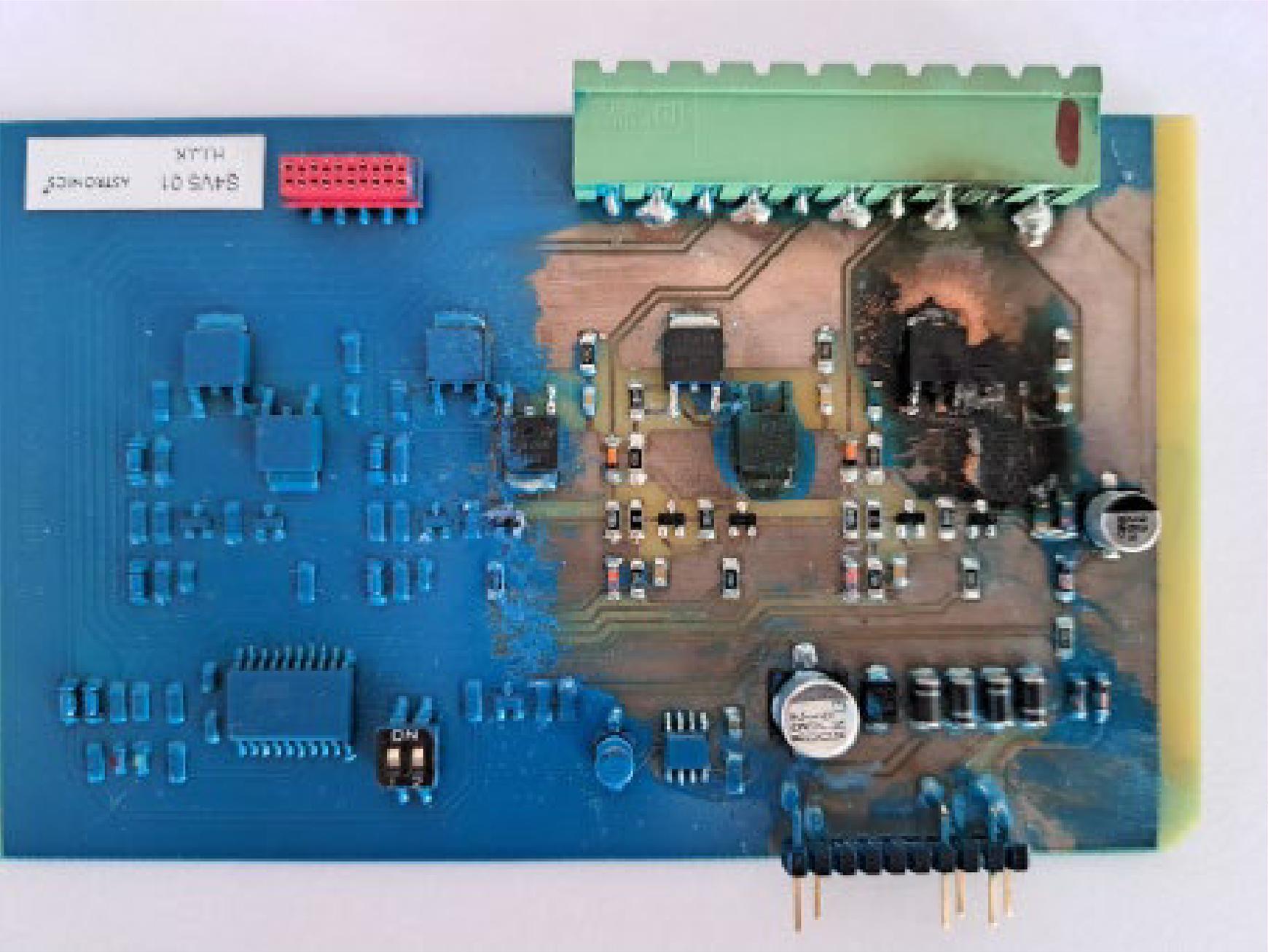
- Optomechanischer Projektor mit geringem elektronischen Anteil
  - wartungsintensiv
  - aber eigentlich bis ca. 2017 kein Problem
  - Wartung am Anfang in eigener Regie (Jürgen Schramm)
  - später durch ZEISS (komplexere Arbeiten)
  - ca. 2010 ändert ZEISS seine Firmenphilosophie → Abgabe der Wartung
  - weiter durch Firma **astronics** (Übergabe sämtlicher noch vorhandener Ersatzteile)  
→ sehr unzuverlässig
  - ab 2018 geht der Kontakt zur Firma **astronics** verloren  
→ keine Möglichkeit der Beschaffung von Ersatzteilen, keine Wartung der komplexeren Baugruppen
  - Verlust der Expertise der erfolgten Umbauten



# Probleme 2022 - 2023

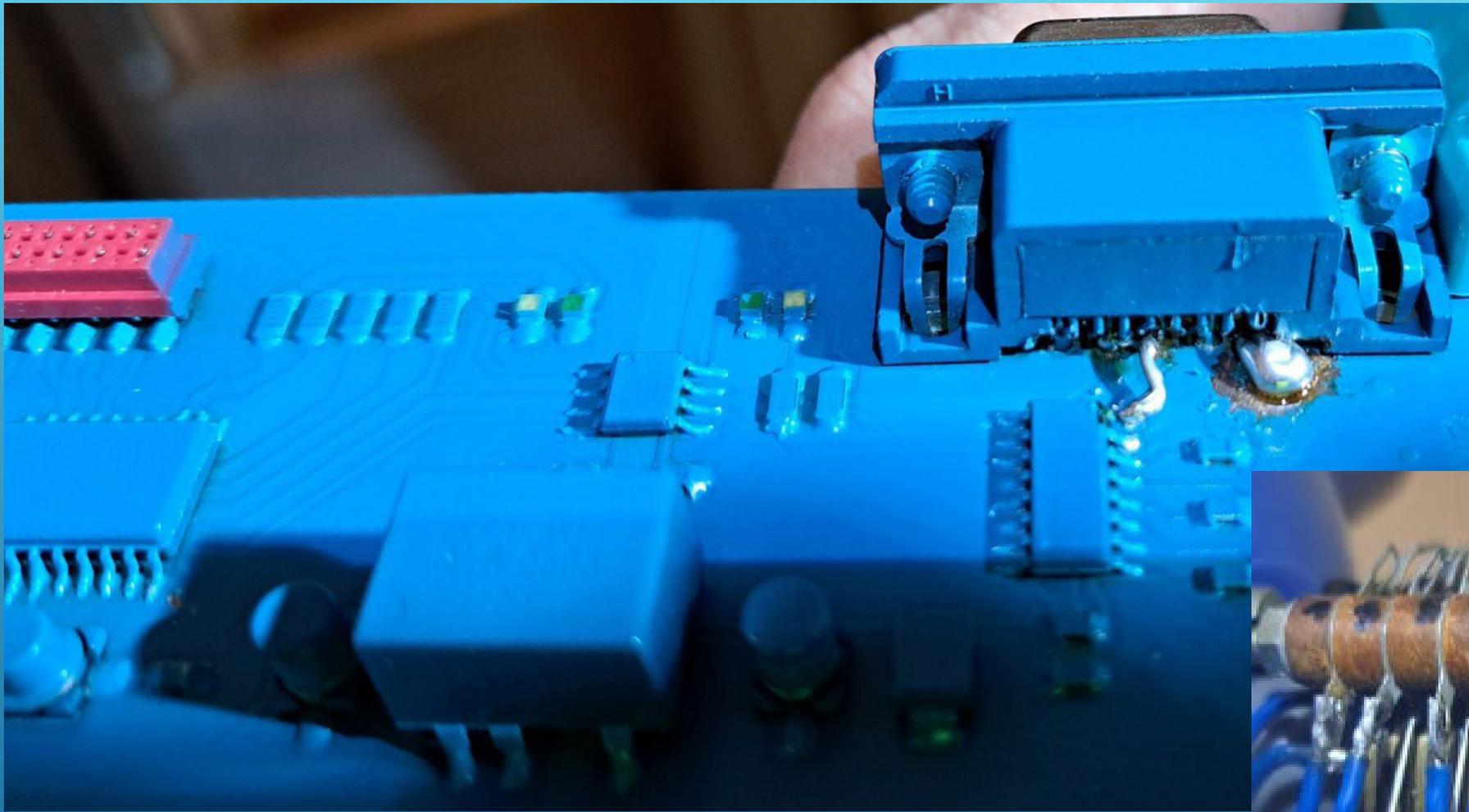
- Ausfall von immer mehr mechanischen und elektronischen Komponenten
  - serielle Schnittstelle (keine Ansteuerung über Powerdome)
  - Satellitenprojektor → Motor durchgebrannt
  - Ausfall Kuppelbeleuchtung blau
  - Keine Funktion der äußeren Planeten
  - Jupiterprojektor ohne Funktion
  - Sonne und Mond ohne Funktion
- Erneute Rücksprache mit der Firma ZEISS
  - Ergebnis: keine Möglichkeit einer Reparatur durch deutsches Personal
  - Ausweg: Ing. Jan Sifner aus Prag
  - bisher 2 ganztägige Einsätze (Kosten ca. 2700€ brutto)

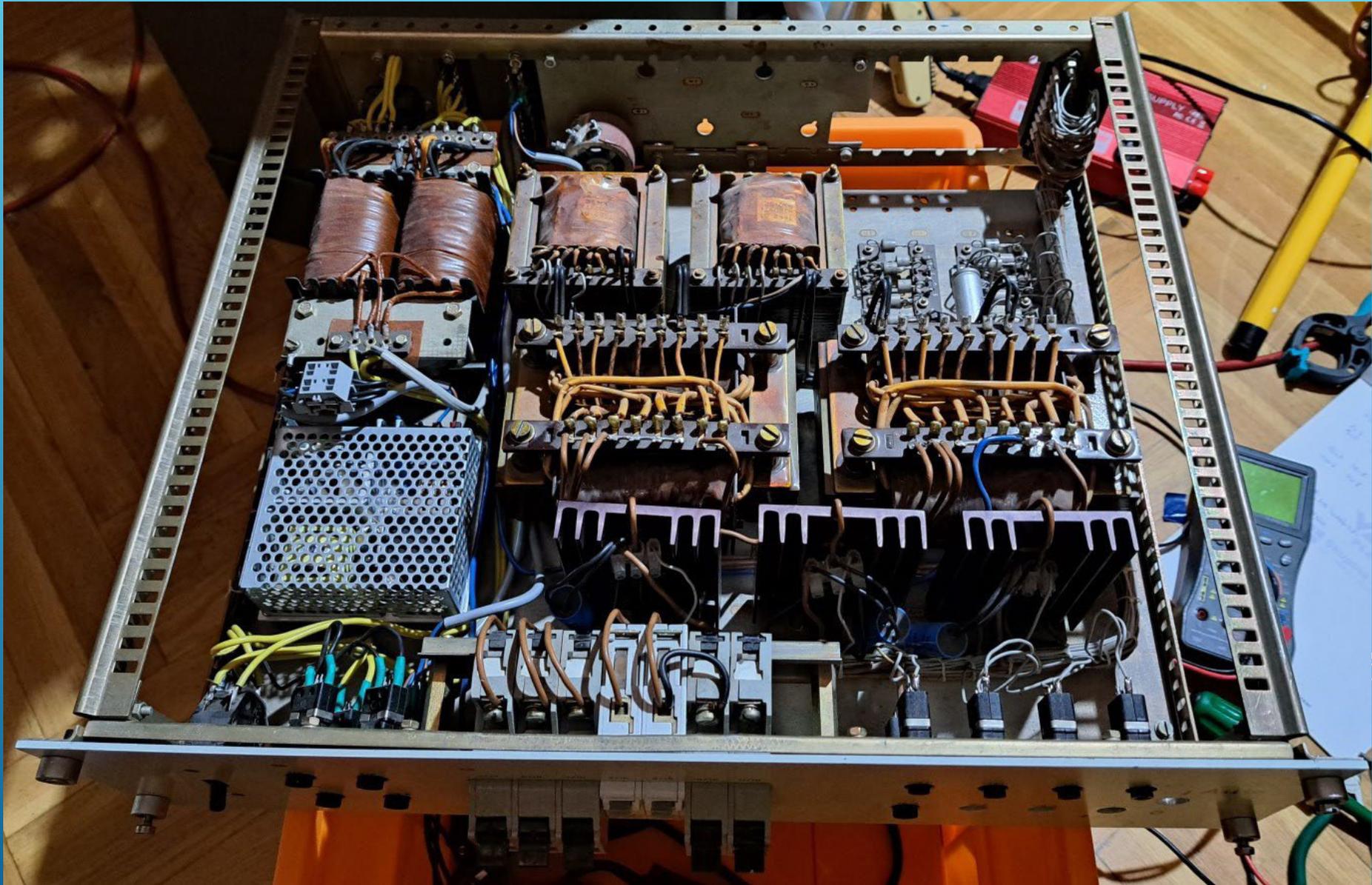




ASTRONICS  
S4V5 01







# Mögliche Auswege

Der Erhalt eines optomechanischen Projektionssystems ist nach meiner Meinung für den qualitativ hochwertigen Betrieb eines Planetariums **alternativlos.**

3 Ansätze:

1. Reparatur der bestehenden Technik und Sicherstellung einer jährlichen Wartung  
→ Angebot von Ing. Sifner beläuft sich für den Betriebserhalt im Jahr 2024 auf mindestens 12000€
2. Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Gerätes, wie in der Vorlage beschrieben
3. Notreparaturen zur Aufrechterhaltung des Betriebes und Einwerbung von Mitteln für eine neues Gerät

# ZEISS Asterion

Neuentwicklung

(kann in der Basisvariante  
nur Sterne)

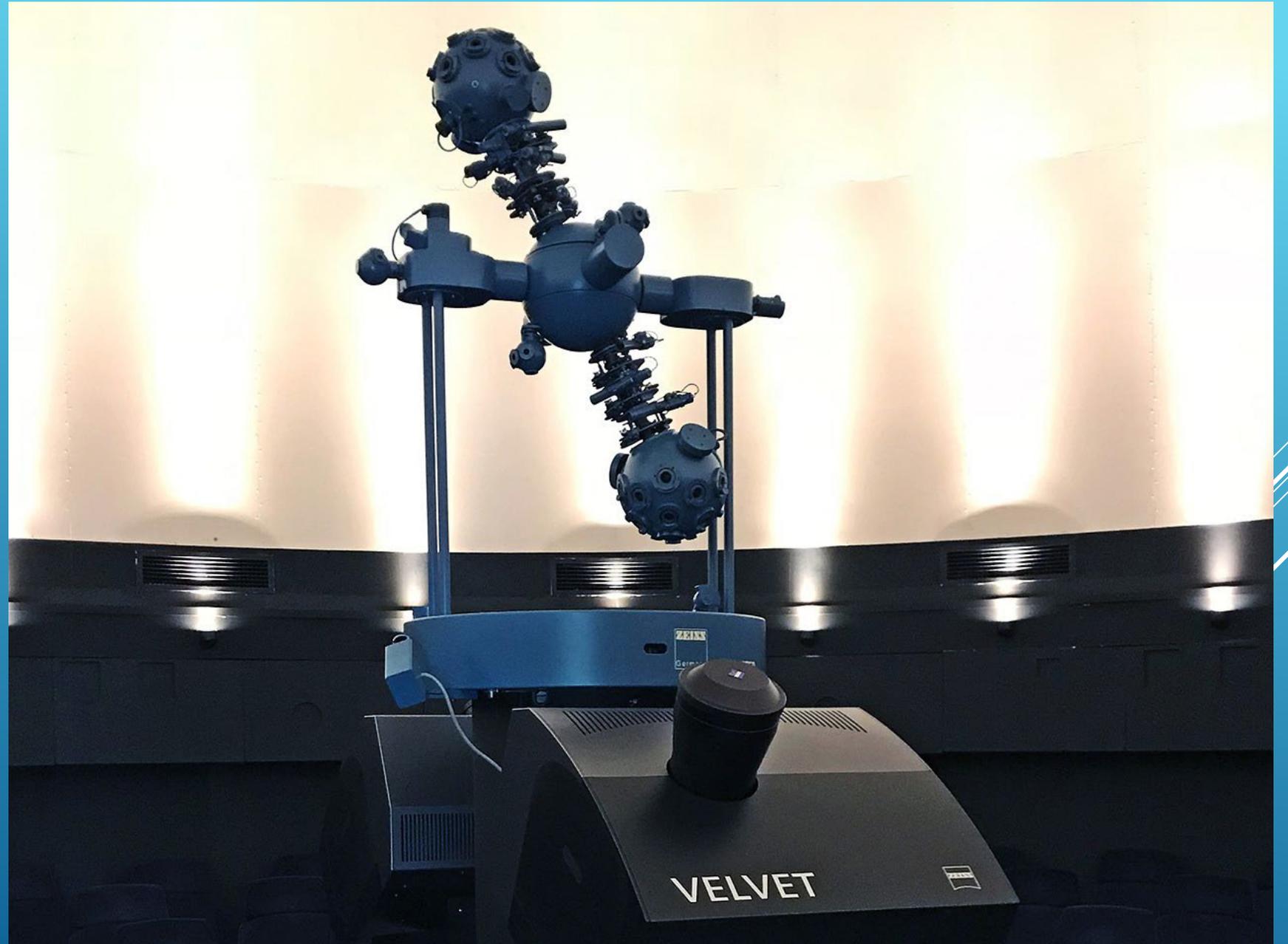
Preis: ca. 400 000€



# ZEISS ZKP4

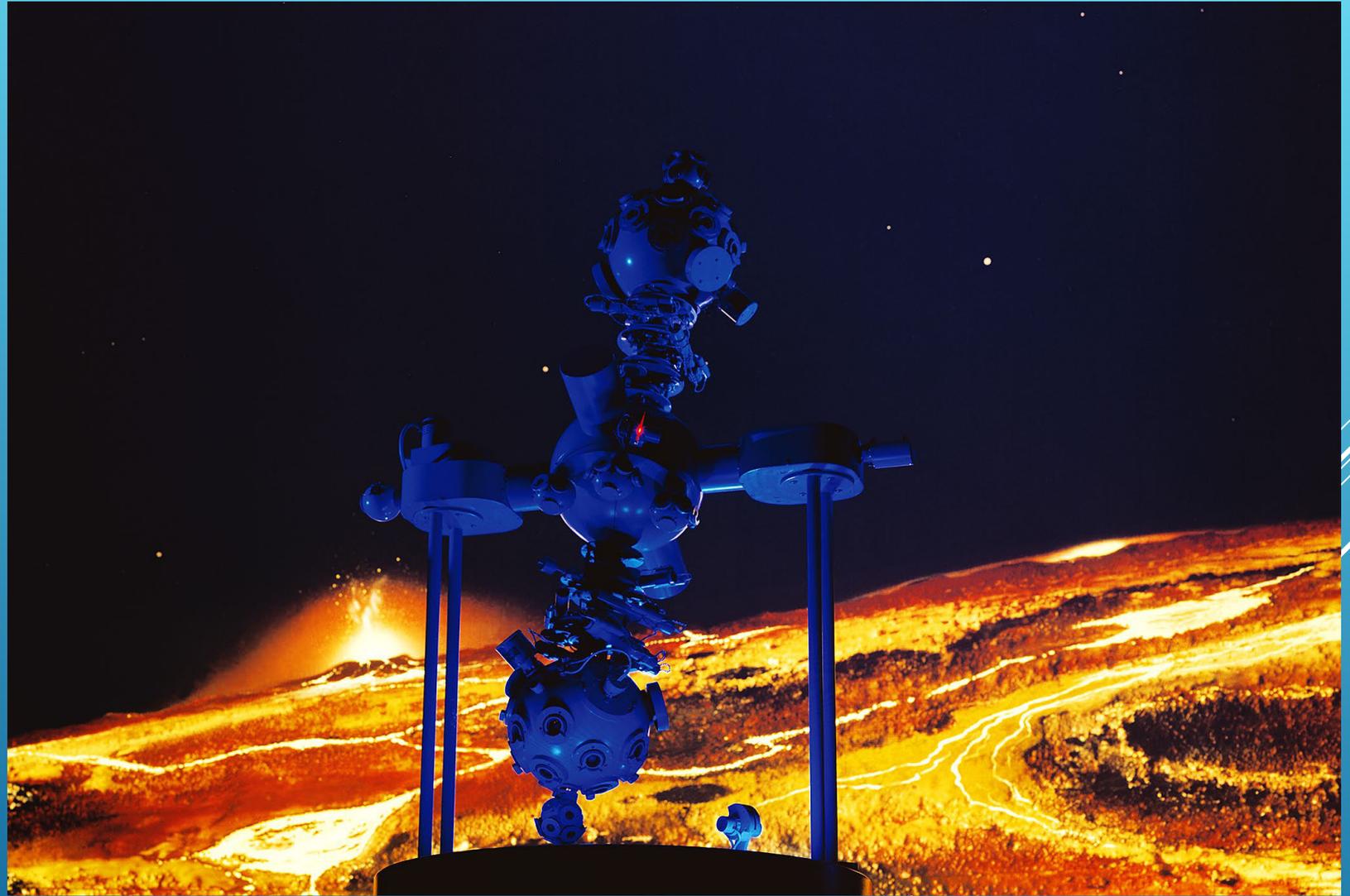
aktueller Nachfolger

Preis: ca. 750 000€



## ZEISS ZKP3 /C

- Derzeit verfügbar von der Grainville University, Ohio
- It. ZEISS in exzellentem Zustand
- Kaufpreis: 15000 US-\$ plus Transport und Aufstellung
- Warum Abgabe?



# Denison receives major gift to transform planetarium

Astronomy | Physics

Support from Marilyn P. McConnell will expand academic uses for the facility beyond traditional disciplines.

May 19, 2023



Eine großzügige Schenkung eines Spenders mit engen Verbindungen zur Denison University wird das Planetarium der Hochschule verändern und die Art und Weise revolutionieren, wie Lehrkräfte Astronomie unterrichten und die Einrichtung in eine Vielzahl akademischer Disziplinen integrieren. Die Unterstützung von Marilyn P. McConnell, zu deren Stammbaum viele Denison-Absolventen gehören, wird eine Funktion, die auf dem Campus von Geisteswissenschaften-Hochschulen nicht oft zu finden ist, erheblich erweitern und verbessern. Das 1995 erbaute Denison-Planetarium mit 42 Sitzplätzen im ersten Stock der F.W. Olin Science Hall wurde als Ressource für Unterricht, Präsentationen und Shows genutzt. Die Renovierung, die voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein wird, wird die neueste Display- und immersive Softwaretechnologie nutzen, um die akademische Nutzung der Einrichtung über traditionelle Disziplinen hinaus zu erweitern und Fächer wie Umweltstudien und Biologie einzubeziehen. Dadurch kann Denison auch kreative neue Community-Programme einführen.

„Studenten bei Denison beginnen, ihr Potenzial wirklich zu entfalten, wenn sie die Herausforderungen unserer Zeit auf spannende und unerwartete Weise angehen“, sagte Denison-Präsident Adam Weinberg. „Das modernisierte Planetarium, das durch Marylins Großzügigkeit ermöglicht wurde, wird den Schülern Zugang zu Spitzentechnologie ermöglichen, um die Welt zu erkunden und ihr Studium auf eine Weise voranzutreiben, die ihnen bisher nicht möglich war.“ Einfach ausgedrückt: An den meisten Hochschulen für Geisteswissenschaften sind solche hochmodernen Tools nicht verfügbar.“

Die Renovierung, die voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein wird, wird die neueste Display- und immersive Softwaretechnologie nutzen, die hier gezeigt wird. McConnell sagte, sie habe sich in Denison verliebt, als sie mit ihrer Tochter Laura '92, die während ihrer Zeit auf dem Hügel sowohl Tanz als auch Biologie studierte, Colleges besuchte.

„Ich war so berührt, dass sie bei Denison gleichzeitig Kunst und Wissenschaft betreiben konnte“, sagte McConnell. „Sie ist ein Paradebeispiel dafür, was Präsident Weinberg meint, wenn er darüber spricht, wie eine Denison-Ausbildung Schüler darauf vorbereitet, schnell in ihr Leben und ihre Karriere einzusteigen. Laura tanzte direkt nach dem College professionell und ist seit 30 Jahren im wissenschaftlichen Bereich tätig. Ich bin mir nicht sicher, wie sich ihre Zukunft entwickelt hätte, wenn es ihr nicht gestattet gewesen wäre, diese und andere Interessen im College zu erkunden.“

McConnells Interesse am Planetarium wurzelt in Erinnerungen aus ihrer Jugend und Erfahrungen mit einem wissenschaftsbasierten Familienunternehmen. „Künste und Wissenschaften gehören zusammen – sie ergänzen einander“, sagte sie. „Wir müssen unseren Geist, unsere Kreativität und unsere Neugier weiter ausbauen. Das Planetarium hilft den Menschen dabei. Ich erinnere mich, dass meine Eltern mich als Kind ins Adler Planetarium in Chicago mitgenommen haben – ich war einfach fasziniert. Ich versuche immer noch zu lernen, zu lernen, zu lernen, und ich denke, wir alle sollten unseren Geist und unsere Kreativität weiter ausbauen.“

Ihre großzügige Schenkung umfasst Geld für Kapitalverbesserungen, Stiftungsfonds für den dauerhaften Unterhalt und gemeinnützige Arbeit. Die dadurch in Denison entstehenden Möglichkeiten werden fortgeschrittene und anspruchsvolle wissenschaftliche Untersuchungen ermöglichen und Studenten und Besuchern neue Sichtweisen auf den Kosmos eröffnen. „Während sich das vorherige System auf die Visualisierung des Himmels beschränkte, wie er nur mit dem Auge von der Erdoberfläche aus zu sehen ist, wird uns das neue System ermöglichen, das Publikum durch den Kosmos und die Zeit zu transportieren“, sagte Steven Olmschenk, Lehrstuhlinhaber für Physik und Astronomie an der Universität Denison. „Wir werden in der Lage sein, Jupiter digital zu vergrößern, um die Galileischen Monde zu sehen – sowohl so, wie Galileo sie 1610 zum ersten Mal durch ein Teleskop sah, als auch wie Raumschiffe sie heute bei ihrem Vorbeiflug sehen.“

Das neue Marilyn P. McConnell Planetarium wird die Art und Weise verändern, wie wir unseren Schülern und der Gemeinschaft Astronomie und andere Themen präsentieren.“